



Anfrage für Angebot Komfortlüftung EFH

Version V 3.2 April 2023

Wärmepumpenkombigeräte vereinen Lüftung Heizung und Warmwasser in einem Gerät

- Bitte um ein Angebot für:
- Komfortlüftung**
 - Wärmepumpen-Kombigerät** (mit wassergeführtem Wärmeabgabesystem)
 - Passivhaussystem** (WP-Kombigerät mit reiner Luftheizung - nur für Passivhäuser möglich)

1. Kundendaten:

Objekt:

Name BauherrIn:

PLZ/Ort : Strasse/Nr.:

Tel. Nr.: Email:

2. Basis des Angebots:

Komfortlüftung:

- Checkliste Kundenwunsch Komfortlüftung
- 55 Qualitätskriterien von komfortlüftung.at
- ÖNORM H 6038

Wärmepumpen-Kombigerät (mit wassergeführtem Wärmeabgabesystem)

- Checkliste Kundenwunsch Komfortlüftung
- Zusatzblatt Wärmepumpen-Kombigerät
- 55 Qualitätskriterien von komfortlüftung.at
- 13 Zusatzkriterien für Kombigeräte mit wassergef. Wärmeabgabesystem von Komfortlüftung.at
- ÖNORM H 6038

Passivhaussystem (WP-Kombigerät mit reiner Luftheizung - nur für Passivhäuser möglich)

- Checkliste Kundenwunsch Komfortlüftung
- Zusatzblatt Wärmepumpen-Kombigerät
- 55 Qualitätskriterien von komfortlüftung.at
- 9 Zusatzkriterien für Luftheizungen von Komfortlüftung.at (Komfortlüftungsinfo Nr. 28)
- ÖNORM H 6038

3. Terminwünsche:

Wunschtermin für Einbau in der Zeit vom: bis:

Angebot bitte spätestens bis:

Datum: Für den/die BauherrIn:



Checkliste Kundenwunsch Komfortlüftung 1

Version V 3.2 April 2023

Dieses Hilfsmittel dient primär zur Festlegung der wesentlichen Parameter einer Komfortlüftung zwischen Bauherrenschaft und Installate

1. Komfortlüftung für:

Einfamilienhaus Reihenhaus Sonstiges: _____
 Neubau Sanierung Nutzfläche: _____ m²
 Anzahl beheizter Stockwerke: _____ Anzahl an Wohnungen: _____
 Plan vorhanden _____

Zulufträume:

Anzahl Schlafzimmer: _____ Anzahl Kinderzimmer für zwei Kinder: _____
 Anzahl Wohnzimmer: _____ Anzahl Kinderzimmer für ein Kind: _____
 Anzahl Büros: _____

Ablufträume:

Anzahl Wohnküchen: _____ Anzahl Kochnischen/Arbeitsküchen: _____
 Anzahl Bäder: _____ Anzahl Abstellräume: _____
 Anzahl WCs: _____

3. Rahmenbedingungen

Gebäudedichtheit unter 1,0: Ja Nein (ein undichtes Gebäude reduziert die Effizienz der Wärmerückgewinnung)
 Dunstabzug in Umluft: Ja Nein (Ablufthauben funktionieren nur mit gesicherter Nachströmung)
 Feuerstelle im Wohnraum: Ja Nein raumluftunabhängig raumluftabhängig bzw. unbekannt

4. Ansprüche und Ausstattungswünsche

Luftqualität: Luftmengen nach Komfortlüftung.at (ca. 1.000 ppm CO₂) Nach Norm (1.400)
 Filtration: ePM1(50%) (F7) (höhere Qualität nur für Allergiker - Stromverbrauch) ePM1(80%) (F9)
 Filterwechselanzeige: Im Wohnraum Beim Gerät
 Schall: Nach komfortlüftung.at (z.B. 22 dB(A) für Schlafräume) Nach Norm (25 dB(A))
 Zugluftvermeidung: Nach komfortlüftung.at (Mindestzulufttemperatur, Ventilordnung,..) Nach Norm
 Feuchterückgewinnung: Ja - mehr Freiheit bei den Luftmengen und Vorteile beim Frostschutz Nein
 Art des Wärmetauschers: Plattenwärmetauscher Rotations-WT (teils kein Frostschutz nötig) keine Präferenz
 Frostschutz: keiner notwendig Sole-EWT (Luft-EWT werden nicht empf.) elektrisch (stufenlos)
 Regelung: CO₂ VOC zeitgesteuert manuell (3 Stufen)
 Sommerbypass für WT: Ja - 100% Bypass Ja - mind. 70% Bypass Nein
 Stromeffizienz der ges. Anlage*: max. 0,25 W/(m³/h) max. 0,35 W/(m³/h) max. 0,40 W/(m³/h)
 zuluftseitiges Temp. Verhältnis**: mind. 90% mind 85% (**jeweils inkl. Feuchtezuschlag) mind. 80%
 Geräteklassifizierung nach ERP*** A+ A (**jeweils bei Handsteuerung, STR = 1) B

Anmerkungen: _____

* zu Unterscheiden von der Stromeffizienz bei Prüfbedingungen (50 Pa). Förderungen meist max. 0,32 W/(m³/h), Zielwert 0,20 W/(m³/h)



Checkliste Kundenwunsch Komfortlüftung 2

Version V 3.2 April 2023

Dieses Hilfsmittel dient primär zur Festlegung der wesentlichen Parameter einer Komfortlüftung zwischen Bauherrenschaft und Installateu

5. Aufstellung Gerät und Außenbereich

- Aufstellung Lüftungsgerät: im Keller Dachboden frostfrei im Wohnungsverband
- Anschluss für Kondensatabfluss: vorhanden nicht notwendig - Gerät hat keinen Kondensatabfluss, kein EWT
- Platzierung der Regelungseinheit: noch festzulegen schon fixiert: _____
- Maximale Maße des Gerätes: keine Einschränkung _____ (größere Geräte sind effizienter)
- Schall im Aufstellungsraum: unkritisch kritisch, besonders leises Gerät - Schalleistungspegel < 38 dB(A)
- Durchbrüche Außen- und Fortluft: schon fixiert noch festzulegen (Rohrdurchmesser + mind 60 mm für Dämmung)
- Schall im Außenbereich: unkritisch kritisch (Nähe Terrasse, Nachbar,...)
- Vermeidung von Luftkurzschluss: örtliche Trennung andere technische Maßnahmen
- Witterungsschutz Ansaugung: durch Gebäude gegeben die Ansaughaube muss Schutz vor Regen Schnee, ... Gewährleister
- Vermeidung Feuchteschäden: Lage Fortluft unkritisch die feuchte Fortluft muss speziell vom Gebäude weggeleitet werden

6. Luftmengen und Leitungsführung

- Luftmengenoptimierung: einfache Kaskade erweiterte Kaskade (Wohnzimmer als Überströmbereich)
- Luftmengenberechnung: schon vorhanden noch durchzuführen (z.B. Auslegungsblatt lt. komfortlüftung.at)
- Luftmengeneinbringung: Quelllüftung Induktionslüftung Gemischt
- Verteilkonzept: Sternverrohrung Baumstruktur (Leitung mit Abzweigern) Gemischt
- Querverteilung: in Betondecke im Fußbodenaufbau abgehängte Decke
- Bei Integration in Betondecke: mit Statik abgestimmt noch mit Statik abzustimmen
- Ansprechpartner: _____ Mail oder Tel.: _____
- Steigstränge bzw. Durchbrüche: schon fixiert noch festzulegen
- Leitungsführung und Durchlässe: schon fixiert noch festzulegen
- Überströmungen: Schleiftür Über die Zarge Überströmelement
- Dämmung der Luftleitungen: nach Norm nach Empfehlung komfortlüftung.at
- Brandschutzmaßnahmen: keine notwendig Brandschutzmaßnahmen notwendig (mehrere Brandschutzzonen)

7. Planung, Ausschreibung

- Planung: Planung durch Installationsfirma Planung und Installation getrennt
- Ausschreibung: keine Ausschreibung Ausschreibung Planer Ausschreibung durch Bauherrenschaft

Anmerkungen: _____



Checkliste Wärmepumpen - Kombigerät

Version V 3.2 April 2023

Dieses Hilfsmittel dient zur Entscheidungshilfe für Wärmepumpen-Kombigeräte bzw. der Festlegung wichtiger Parameter

1. Ist ihr Gebäude für ein Wärmepumpenkombigerät geeignet

Wärmepumpen-Kombigeräte mit wassergeführten Verteilsystem und Passivhaussystemen (Wärmepumpenkomaktgerät) vereinen Heizung (Kühlung), Lüftung und Warmwasser in einem Gerät und sind speziell für Niedrigenergiehäuser bzw. Passivhäuser entwickelt worden. Alle wärme- und lüftungstechnischen Funktionen der Haustechnik sind damit in einem Gerät vereint. Diese sowohl von der Kostenseite als auch technisch sehr interessante Kombination ist vor allem für Gebäude mit kleinen Heizlasten entwickelt worden. Ob ihr Gebäude für diese "All in One Lösung" geeignet ist können sie anhand der Klimaaktiv Heizmatrix einfach ablesen. Vertiefende Information zu diesen Systemen finden sie im Komfortlüftungsinfo 30 Wärmepumpen-Kombigeräte von Komfortlüftung.at Heizmatrix Online

	Passivhaus ¹⁾	Niedrigstenergiehaus ¹⁾	Niedrigenergiehaus	Altbau < 20 Jahre oder saniert	Altbau > 20 Jahre un- oder teilsaniert
	HWB _{SK} ²⁾ : Heizwärmebedarf am Standort des Gebäudes in kWh pro m ² und Jahr				
	≤ 10 (A++)	≤ 15 (A+)	≤ 25 (A)	≤ 50 (B)	≤ 100 (C) > 100 (D)
Hauptheizsysteme für Raumwärme und Warmwasser					
Passivhaussystem Komfortlüftung mit Luftheizung		Alleinige Luftheizung unter Komfortbedingungen nicht möglich			
Kombigerät Komfortlüftung mit Niedertemperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 40 °C					Leistung des Heizsystems nicht ausreichend

Empfehlungen: Kriterien sind CO₂, Investitionskosten, Heizkomfort

sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 weniger empfehlenswert
 nicht empfehlenswert
 technisch nicht sinnvoll

[Heizmatrix Online](#)

2. Zusatzdaten Heizung

Heizlast des Gebäudes: berechnet nach PHPP
 berechnet nach ÖNORM EN 12831
 lt. Energieausweis
 Berechnete Leistung: kW
 noch nicht berechnet
 Wärmequelle für Wärmepumpe: Fortluft + Solekreis
 Fortluft + Außenluft
 Nur Fortluft
 Kühlung gewünscht: Nein
 Ja - passive Kühlung (Solekreis)
 Ja (reversible WP)
 Art der Wärmeabgabe Heizwärme: Wasser max. 35°C
 Wasser max. 35°C und Luft
 reine Luftheizung
 Wärmeabgabesystem Wasser: Fußbodenheizung
 Wandheizung
 Radiatoren
 Gemischt

3. Zusatzdaten Warmwasser

Maximale Anzahl von Personen: (Anzahl der Schlafplätze)
 Wärmequellen für Warmwasser: Wärmepumpe (WP) + el. Heizstab
 WP + th. Solar oder PV + el. Heizstab

4. Messeinrichtungen und PV

Zähler: Substromzähler
 Wärmemengenzähler
 WW-Zähler
 PV-Anlage: Vorhanden, geplant
 Vorhanden, gepl. mit Eigenstromoptim.
 Keine

Anmerkungen: